

Baden d. 4/10 888.

Gedanken Ihre!

Liebe Ihre mich zeitigst mitge-  
 theilte über den "himmelblauen  
 See" in einer göttlichen Freigebung  
 eine Rolle spielen zu  
 lassen, theile ich mich sehr  
 dankbar und froh.

Mögen Sie <sup>mich</sup> gebeten Sie darauf  
 aufmerksam zu machen dass  
 vielleicht der "Achensee" (der  
 "himmelblaue" See den ich meine)  
 ein wunderbares Bild für die  
 Freigebung wäre.

Das Lied ist Eigentum  
 des Fr. A. Cranz (Spina)  
 I. Kohlmarkt.

Empfangen Sie, hochgeachteter Herr  
Ein vorwärts unermüdet  
durch Ihre unproportionale  
Liebenswürdigkeit - zusehender  
Sie den Anstand nicht  
wahrhaftig

Ihre

ergebenster

Smilöcker

